

Karin Oberhofer nicht dabei

OBERHOF (Im). Die komplizierte Regelung zur Bildung des Starterfeldes für den Massenstart verhinderte ein Anreten von Karin Oberhofer. Sie lag in der Weltcup-Gesamtwertung auf Rang 29, musste aber zusehen.



0

Fehlschüsse leistete sich Lukas Hofer beim Sprintwettkampf in Oberhof. Das schafften bei widrigen Wetterbedingungen am Samstag nur sieben Biathleten insgesamt. Zwei von ihnen (Simon Fourcade und Jewgeni Ustjugow) waren besser als Hofer.

Premiere in Nove Mesto

NOVE MESTO (Im). Ein Austragungsort feiert in dieser Woche Premiere im Biathlon-Weltcup: Erstmals starten die weltbesten Biathleten bei Weltcuprennen in Nove Mesto na Morave. Dort war im letzten Winter Dorothea Wierer bei der Junioren-WM erfolgreich und gewann dreimal Gold.

BIATHLON-WELTCUP

Männer

Sprint in Oberhof (10 km)
1. Arnd Peiffer (Deutschland) 25.57,5 Min. (1 Fehlschuss); 2. Simon Fourcade (Frankreich) 25.58,6 (0); 3. Jewgeniy Ustjugow (Russland) 26.02,3 (0); 4. **Lukas Hofer (St. Lorenzen)** 26.11,2 (0); 5. Andrej Makowjew (Russland) 26.20,4 (1); ...
38. Dominik Windisch (Oberrasen) 27.48,7 (3); 49. Christian De Lorenzi (Italien) 28.12,0 (4); **58. Markus Windisch (Oberrasen)** 28.24,5 (2).

Massenstart in Oberhof (15 km)
1. Andreas Birnbacher (Deutschland) 38.34,6 (0); 2. Simon Fourcade 24,3 Sekunden zurück (1); 3. Emil Hegle Svendsen (Norwegen) +29,6 (3); 4. Jakov Fak (Slowenien) +33,9 (2); 5. Fredrik Lindström (Schweden) +34,9 (1); ... **28. Lukas Hofer** +2.28,1 (6).
Stand im Weltcup: 1. Svendsen 328 Punkte; 2. Martin Fourcade (Frankreich) 317; 3. Tarjei Boe (Norwegen) 308; ... **26. Hofer** 137; **50. M. Windisch** 38; **57. D. Windisch** 26.

Frauen

Massenstart in Oberhof (12,5 km)
1. Magdalena Neuner (Deutschland) 40.02,2 (3); 2. Tora Berger (Norwegen) +12,5 (2); 3. Andrea Henkel (Deutschland) +32,0 (1); 4. Olga Zaitsewa (Russland) +48,3 (2); 5. Helena Jonsson-Ekholm (Schweden) +54,2 (1); ... **15. Michela Ponza (St. Christina)** +2.23,1 (1).
Stand im Weltcup: 1. Neuner 456; 2. Darya Domracheva (Weißrussland) 417; 3. Zaitsewa 378; ... **18. Ponza** 174; **30. Karin Oberhofer (Feldthurns)** 92; **60. Katja Haller (Ridnaun)** 18.

Volksbankrennen in Schlinig

Hindernisrennen

Master B – männlich: 1. Peter Thaler (SV Gossensass) 6.53; 2. Alois Koch (SV Prad) 7.20; 3. Josef Punter (SC Sesvenna) 8.13. **Master A3+A4+A5 – männlich:** 1. Othmar Pider (ALV Kronspur) 5.59; 2. Walter Schütz (SC Sesvenna) 6.10; 3. Horst Tscholl (SV Latsch) 6.34. **Master A1+A2 – männlich:** 1. Martin Schwingshackl (SV Loipe) 6.37; 2. Albert Heiss (SC Sarntal) 6.45; 3. Jürgen Koch (SV Prad) 6.54. **Herrn:** 1. Armin Kasslatter (SC Gröden) 6.04; 2. Peter Pfeifer (SV Prad) 6.21; 3. Urban Spechtenhauser (SV Prad) 7.06. **Master C – weiblich:** 1. Brigitte Stoll (SV Loipe) 9.39. **Damen:** 1. Angelika Hinteregger (TZ Schlerngebiet) 6.44; 2. Martina Eberhöfer (SV Latsch) 8.58. **Junioren:** 1. Julian Brunner (SC Toblach) 6.09; 2. Renato Steck (SC Sesvenna) 6.14; 3. Andri Glisenti (SC Sesvenna) 6.47. **Junioreninnen:** 1. Elisa Kasslatter (SC Gröden) 6.50; 2. Eleonora Insam (SC Gröden) 8.03. **Jugend – männlich:** 1. Matthias Peer (SC Sesvenna) 5.53; 2. Thomas Cappello (SV Prad) 5.59; 3. Sonny Stauder (SC Toblach) 6.15. **Jugend – weiblich:** 1. Rebecca Walder (SC Toblach) 7.21; 2. Maria Steinwandter (SC Toblach) 7.37; 3. Manuela Eberhöfer (SC Sesvenna) 8.52. **Schüler A – männlich:** 1. Florian Cappello (SV Prad) 6.09; 2. Patrick Klettenhammer (SC Toblach) 6.31; 3. Michael Hellweger (SV Gossensass) 6.33. **Schüler A – weiblich:** 1. Linda Sulzenbacher (ALV Kronspur) 6.32; 2. Silvia Huber (SV Loipe) 7.37; 3. Nathalie Gräber (ALV Kronspur) 6.51. **Schüler B – männlich:** 1. Patrick Burger (SV Loipe) 5.09; 2. Aaron Kostner (SC Gröden) 5.15; 3. David Schütz (SC Sesvenna) 5.18. **Schüler B – weiblich:** 1. Johanna Jörg (SC Sesvenna) 6.07; 2. Verena Telser (SV Prad) 6.07; 3. Thea Schwingshackl (SV Loipe) 6.14. **Kinder A – männlich:** 1. David Giusti (SV Prad) 5.46; 2. Andreas Peer (SC Sesvenna) 5.52; Lukas Puner (SV Villnöss) 5.54. **Kinder A – weiblich:** 1. Julia Kuen (ALV Kronspur) 6.25; Sara Hutter (SV Prad) 6.43; 3. Alissa Kahlert (SV Prad) 6.45. **Kinder B – männlich:** 1. Benjamin Schwingshackl (SV Loipe) 6.11; 2. Benjamin Kronbichler (ALV Kronspur) 6.26; 3. Daniel Moroder (SC Gröden) 6.28. **Kinder B – weiblich:** 1. Emma Prantner (SV Latsch) 7.00; 2. Elisa Trafoier (SV Latsch) 7.58; 3. Chiara Maria Schütz (SC Sesvenna) 8.50.

Lukas Hofer kratzt am Podest

BIATHLON: Makellose Schießleistung des Pusterers im Weltcup-Sprint von Oberhof – Michela Ponza abermals auf Rang 15

OBERHOF (Im). Nur bei der Weltmeisterschaft war er noch besser. Damals, in Khanty-Mansiysk, holte sich Lukas Hofer Bronze im Massenstartwettkampf. Diesmal blieb er beim Weltcup-Sprint von Oberhof knapp unter dem Podest.

Bei lästigem Schneetreiben und sehr diffussem Licht zeigte Lukas Hofer diesmal speziell am Schießstand seine ganze Klasse. Er ließ sich durch nichts beirren und zog seine Schüsse mit kühlem Kopf durch, traf exakt und rannte dann wieder schnell auf die Strecke. Insgesamt waren an diesem Samstag nur drei Biathleten stärker als der junge Mann aus Deutschland feierte vor „seinem“ Publikum in Oberhof den ersten Saisonssieg und verwies trotz einer Strafrunde den älteren der Fourcade-Brüder, Simon, und den Russen Jewgeni Ustjugow auf die weiteren Podestplätze. Nur 8,9 Sekunden dahinter blieb die Uhr für Lukas Hofer stehen, der jedoch abermals seine steigende Tendenz bewies und nun mit großer Zuversicht den kommenden Aufgaben bei den Weltcups in Nove Mesto na Morave (diese Woche)



Lieferte im Schneetreiben von Oberhofer seine beste Saisonleistung ab: Lukas Hofer. ap/JENS MEYER

und dann zu Hause in Antholz (ab dem 19. Jänner) entgegenblicken kann. Während Dominik Windisch

im Sprintwettkampf als 38. gerade einmal drei Weltcupunkte holen konnte, ging sein Bruder Markus als 58. leer aus.

Beim Massenstartwettkampf am Sonntag erwischte Lukas Hofer einen ganz schlechten Auftakt. Drei Fehler und die da-

zu gehörenden Strafrunden warfen ihn sofort ziemlich hoffnungslos zurück, so dass er auch in den weiteren Runden nicht allzu sehr das Tempo forcierte und am Ende nur Rang 28 einnehmen konnte.

An der Spitze blieb Andreas Birnbacher fehlerlos und verwies Simon Fourcade und Emil Svendsen auf die Plätze.

Zuvor hatte auch Magdalena Neuner bei den Damen im Massenstart für einen deutschen Sieg gesorgt, was das Stadion am Grenzdler in Oberhof zu einem Tollhaus werden ließ. Am Mittwoch noch „Buh-Frau“, kassierte Lena Neuner nach ihren zwei Siegen in Folge Lobeshymnen von allen Seiten. So schnelllebig ist auch Biathlon-Begeisterung. Am Podest standen zudem Tora Berger (Norwegen) und Andrea Henkel (Deutschland).

Aus Südtirol war auch eine Biathletin beim Massenstart dabei, und zwar Michela Ponza aus Gröden. Bis zum dritten Schießen blieb sie makellos, dann beging sie einen Fehler, der ihr ein paar Plätze kostete. Dennoch erreichte sie als 15. das Ziel und egalisierte somit ihr Ergebnis vom Sprintwettkampf. Für sie, die die Strecken in Oberhof eigentlich gar nicht mag, war dies ein bemerkenswertes Resultat.

Biathlon Weltcup Antholz – 10 – 19.-22. 1. 2012

Gaumenfreuden im VIP-Zelt

Bestens versorgt werden während der Weltcupwoche die vielen Gäste im VIP-Zelt, das zweistöckig ist. Starkoch Chris Oberhammer vom Restaurant Tilia in Toblach verwöhnt die VIP's, unter der Leitung von Michael Seibstock werden den Besuchern Südtiroler Qualitätsprodukte und Wein der heimischen Kellereien serviert. Die Schülerinnen und Schüler der Hotelfachschule Bruneck sind, wie im Vorjahr, während der gesamten Woche im Service eingespannt. Konsumiert wird in Antholz aber



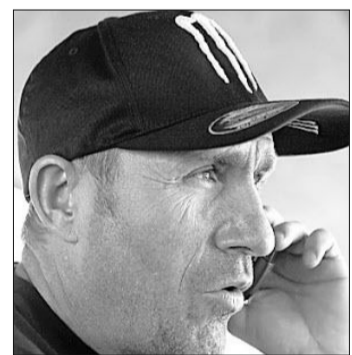
nicht nur im VIP-Zelt, sondern auf dem gesamten Stadiongelände. Um die 16.000 Liter Bier werden alljährlich allein im Stadion und im Festzelt aufgeschenkt,

2300 Kilogramm Fleisch und 800 Kilogramm Pommes Frites konsumiert. Und damit die Gäste nicht frieren, werden 40.000 Liter Heizöl verheizt.

Franzosen in Führung

MOTORSPORT: Gestern Ruhetag bei Dakar Rallye

COPIAPO/CHILE (APA). Die Franzosen Stephane Peterhansel und Cyril Despres haben bei der Rallye Dakar ihre Gesamtführung in der Auto- bzw. Motortrad-Wertung auf der siebenten Etappe am Samstag behalten. Peterhansel belegte im Mini auf dem 419-km-Abschnitt um Copiapo in der chilenischen Atacama-Wüste den dritten Tagesrang, baute aber seinen Vorsprung aus. Despres büßte hingegen Zeit auf seinen schärfsten Verfolger Marc Coma (beide KTM) ein. Rekord-Gewinner Peterhansel musste sich mit dem dritten Platz begnügen, seine Führung geriet aber nicht in Gefahr. Denn die Tagesbesten, Vorrangsjäger Nasser Al-Attiyah



Stephane Peterhansel apa/epa/Cezaro de Luca

(Katar) und Robby Gordon (USA), zählen nach ihrem Pech der Vortage nicht zu den ersten Verfolgern. Gestern hatte die Rallye ihren einzigen Ruhetag.

Eine „Mini-Tour-de-Ski“ in Schlinig

SKILANGLAUF: Elisa Kasslatter und Matthias Peer gewinnen Aufstiegsrennen der Volksbank-Trohäe

SCHLINIG (skr). Das erstmals veranstaltete Aufstiegsrennen bei der 33. Auflage der Volksbank-Trohäe verlangte den Athletinnen und Athleten alles ab und empfahl sich auch für größere Veranstaltungen. Nach einer zurückgelegten Schleife ging es am Ende wie am Beispiel der Tour de Ski rund 450 Meter steil hinauf in Richtung Ziel. Die lachenden Sieger waren mit Elisa Kasslatter und Matthias Peer zwei heimische Hoffnungsträger, von denen man im weiteren Saisonverlauf auch national noch das eine oder andere erwarten kann.

Am ersten Renntag wurde in einem spannenden Hindernisrennen ausgewertet, wer betreffend Geschicklichkeit und Koordination am besten mit dem abwechslungsreichen Kurs zu Recht kam. Absolviert werden

mussten dabei unter anderem Sprünge, Treppensteigen, eine Buckelpiste und ein Slalom. Der Sinn solcher Wettkämpfe ist, die einzelnen Vereine zu animieren, ihren Athleten vermehrt Eigenschaften wie Vielseitigkeit und Koordination anzutrainieren. Der Abschlusstag stand dann ganz im Zeichen von Fitness und Kämpferherz. „Wie bei der Tour de Ski sollen die Sportlerinnen und Sportler dabei auch an ihre Grenzen gehen, besonders für die Athleten des Landeskinders ist dies in Anbetracht der bevorstehenden nationalen Wettkämpfe von Bedeutung“, so Landestrainer Veit Angerer.

Während am zweiten Renntag erstmals die neue Kategorie „Babysprint“ im Massenstart auf die Piste geschickt wurde, startete man ab der Kategorie Schüler mit den Zeitabständen des Vor-



Sie lieferten sich ein spannendes Duell um den Sieg: links Matthias Peer und rechts Thomas Cappello. skr

tages in gestürzter Reihenfolge. Der spannende Kampf um den Gesamtsieg entwickelte sich zu einer reinen Vinschger Ange-

legenheit zwischen Thomas Cappello und Matthias Peer. Nachdem Cappello seinen geringen Zeitrückstand vom Vor-

tag schnell gut machen konnte, kam es am finalen Anstieg zu einem packenden Duell. Erst auf dem letzten Teilstück konnte Peer noch einmal zulegen und verwies seinen ärgsten Konkurrenten auf den zweiten Rang. „Das heutige Rennen war wirklich etwas Spezielles. Eigentlich wollte ich Thomas gar nicht erst herankommen lassen, doch als er zu mir aufgeschlossen hatte, habe ich mich dann voll auf diesen schweren Aufstieg konzentriert und im richtigen Moment attackiert“, erzählte Peer.

Bei den Damen war schnell klar, wer das Rennen schlussendlich für sich entscheiden sollte. Die Grödnerin Elisa Kasslatter befindet sich derzeit in einer guten Form und kann nach zwei Tagessiegen mit diesem abgelaufenen Wochenende wahrlich zufrieden sein.